

Kissing, 08.10.2014

PRESSEINFORMATION

„Independence II“: erstes Schiff mit neuem ENOS®-System

„Quick Shadow“ rüstet auf: Ab Februar 2015 heißt es ENOS® an Bord!

Rösrath – Es gibt Neuigkeiten, die erst auf den zweiten Blick ihre Neuheit preisgeben, wie z.B. diese: Auf der „boot 2015“ erhält das renommierte Safarischiff „Independence II“ ein ENOS®-System. Die „Indy II“ bekommt ENOS®? Wieso? Das haben die doch schon längst!

Stimmt! Wer schon einmal an Bord war, weiß, dass hier großen Wert auf Qualität gelegt wird. Auch in dem Bereich, über den andere oft nur reden, aber keine Taten folgen lassen: gemeint ist die Sicherheit!

Nicht so bei der „Independence II“, auf der schon seit Jahren jeder Taucher kostenlos einen ENOS®-Sender bekommt, mit dem im Notfall das Schiff sofort gerufen werden kann. Das bewährte Rettungssystem ist längst fester Bestandteil des Qualitäts- und Erfolgskonzepts der „Indy II“; wieso also jetzt noch ein ENOS®-System? Ist das alte kaputt?

„Ganz im Gegenteil!“, lacht Judith Wächter, Tauchlehrerin an Bord und Mitinhaberin vom Reiseveranstalter Bluewater Safaris, dem die „Independence II“ gehört und ergänzt: „Mit der Zuverlässigkeit des Systems sind wir sehr zufrieden: Nie hatten wir Probleme, keinen Wassereintrich bei den Sendern, keinen Stress mit dem Wiederaufladen o. ä. Obwohl die Sender täglich bei uns im Wasser sind, das ganze Jahr hindurch!“ Das betont sie zurecht mit Stolz, denn die „Independence II“ gehört zu den am besten gebuchten Liveboards im Roten Meer. Kein Wunder, bei dem Qualitätsstandard, den das Schiff bietet. Aber warum dann noch ein ENOS®-System? Wenn doch alles so toll ist? Ganz einfach: Weil das zweite Schiff der Flotte, die „Quick Shadow“, nun auch ENOS® bekommt.

„Indy II“, erstes Schiff mit neuem ENOS® – „Quick Shadow“: „ENOS® onboard“

Bernard Wächter, ebenfalls TL und Mitinhaber von Bluewater Safaris fügt hinzu: „Als wir hörten, dass das ENOS®-System 2015 in einem neuen Design kommt, war für uns schnell klar, dass wir die ersten im Roten Meer sein wollen, die ihren Tauchern die kleineren und leichteren Sender mitgeben wollen. So wiegt der neue ENOS®-Sender z.B. nur noch 170 statt wie bisher 365 Gramm. Damit zeigen wir unseren Gästen, dass wir unsere Schiffe permanent auf Vordermann halten – und zwar vor allen Dingen technisch und die nicht einfach nur mit frischer Farbe anpinseln!“

Wächter sprach im Plural, er meinte also auch das andere Schiff, die „Quick Shadow“, die bisher noch kein ENOS® an Bord hat. Doch für Bluewater Safaris stand sofort fest, dass das neue ENOS®-System auf das Flaggschiff „Independence II“ kommt und deren jetziges auf die „Quick Shadow“ umzieht. Damit setzt Bluewater Safaris konsequent seine Worte in Taten um und bietet nun allen Gästen höchste Sicherheit beim Tauchen – egal, ob sie mit der „Indy II“ die Luxusklasse buchen oder mit der „Quick Shadow“ moderne Komfortklasse. Und so bestellte Bluewater Safaris ein komplett neues ENOS®-System für die „Independence II“, mit 22 Sendern, einem portablen Empfänger und zusätzlichen Empfangsantennen, die weit oben auf dem Schiff installiert werden, um hohe Empfangsreichweiten zu erzielen.

State-of-the-art: ENOS® 2015 !

Der neue ENOS®-Empfänger wird ebenfalls reduziert in Umfang und Gewicht, was es der Crew im Einsatz noch leichter macht, ihn im Schlauchboot mitzunehmen. Dabei hat Seareq aber streng darauf geachtet, dass der Bildschirm nicht kleiner wird. Abgetriebene Taucher werden also nach wie vor groß und deutlich auf dem Empfänger angezeigt, der Schlüssel für die schnelle Rettung! Darüber hinaus bietet der neue ENOS®-Empfänger aber noch weit mehr, als nur kompaktere Maße: Ausgestattet mit einem Touchscreen wurde er der Zeit angepasst und das neue Menü erlaubt es vor einer Safari jeden Sender zu personalisieren, um z.B. den Namen des Tauchers einzugeben, der dann mit dem Notruf auf dem ENOS®-Bildschirm erscheint.

Alt ist nicht „alt“

Bei Seareq, dem Hersteller von ENOS® freut man sich natürlich über die Bestellung. Inhaber Karl Hansmann: „Kundenzufriedenheit ist das Beste, was einem Hersteller passieren kann. Und wenn ein Kunde treu bleibt und darüber hinaus auch der Beste sein will, die Neuentwicklung zu besitzen und mit der dann wiederum aktiv wirbt, ist das Freude im Doppelpack! Eine schönere Bestätigung kann es nicht geben.“

Gleichzeitig warnt Hansmann aber auch vor dem Missverständnis, dass das bisherige ENOS®-System nun etwa „veraltet“ sei. „Das ist Unsinn! Nach wie vor ist ENOS® weltweit das einzige Rettungssystem für Taucher, das ohne Funkzeugnis überall genutzt werden darf, das mehrere Notrufe gleichzeitig empfangen und auswerten kann und die abgetriebenen Taucher in einer leicht verständlichen Grafik anzeigt. So haben wir bei allen Einsätzen den Stress immer auf ein Minimum reduziert, bzw. vollständig verhindert.“ Im Sinne der unkomplizierten und stressfreien Bedienbarkeit bleibt auch der Schalter des neuen ENOS®-Senders unverändert: Der wird nach wie vor einfach nur um 180° gedreht, weswegen er sich auch mit dicken Handschuhen problemlos handhaben lässt. Das ENOS®-System bleibt also das einfachste und gleichzeitig das modernste Rettungssystem für Taucher – egal, ob die ENOS®-Sender kompakt und klein oder etwas größer sind. „ENOS® onboard“ steht nach wie vor für höchste Sicherheit an Bord!

boot 2015

Für die „boot 2015“ hat sich Bluewater Safaris einiges einfallen lassen, um das neue ENOS® für die „Indy II“ und ENOS® auf der „Quick Shadow“ gebührend zu feiern: U. a. auch mit einem Preisausschreiben, bei dem Reisegutscheine für die beiden Schiffe zu gewinnen sind!

Veröffentlichung kostenfrei, Belegexemplar erbeten.

Alle Bilderrechte liegen uns vor und werden zu Veröffentlichungszwecken kostenlos zur Verfügung gestellt.

Kontakt:

Seareq e. K.
Sicherheits- und Rettungsequipment
Christiane Linkenbach – Marketing & PR
Gerhart-Hauptmann-Str. 25
51503 Rösrath
Tel.: + 49 (0)2205 – 91 22 -26
Fax: + 49 (0)2205 – 91 22 -70
Internet: www.seareq.de
E-Mail: info@seareq.de
Direkt: + 49 (0)2205 – 91 22 -27
Mobil: +49 (0)172 – 510 57 27
E-Mail: christiane.linkenbach@seareq.de

Bluewater Safaris Germany oHG
Judith und Bernard Wächter
Birgit Büchler
Amselweg 2
86438 Kissing
Tel.: + 49 (0)82 06 – 96 27 36
Fax.: + 49 (0)82 06 – 96 18 91
Internet: www.bluewater-safaris.com
E-Mail: info@bluewater-safaris.com

Über Seareq:

Das Unternehmen Seareq wurde 2003 gegründet und hat sich auf Sicherheits- und Rettungsequipment für den Tauchsport spezialisiert. Mit seiner Eigenentwicklung, dem elektronischen Notruf- und Ortungssystem ENOS®, hat es weltweit das erste und einzige GPS-gestützte Rettungssystem auf den Markt gebracht, das unabhängig von Küstenwachen und Marine Rescue Coordination Centers (MRCC) eigenverantwortliche und schnelle Rettungsaktionen ermöglicht. Das ENOS®-System rief mit seinem eigenverantwortlichen Funktionsprinzip, das die internationalen Notrufhäufigkeiten stark entlastet, großes Interesse auch bei Bootssportlern und Berufsverbänden hervor, was eine Weiterentwicklung zur Folge hatte. Ab 2014 bietet Seareq mit dem MOBOS®-System ein GPS-gestütztes Mensch-über-Bord-System an, das vollkommen unabhängig von externer Hilfe und Technologien arbeitet. Neben Eigenproduktionen vertreibt Seareq importierte Ware, für die es teilweise in Europa als Generalimporteur auftritt. Es handelt sich dabei um Ausrüstungsgegenstände für Sporttaucher. 2010 erfolgte die Umwandlung der Gesellschaft in die Seareq e. K. Weitere Informationen unter www.seareq.de.